

Johannes Jucker

Die Schönheit der Liebe



PARVIS-VERLAG

1648 Hauteville / Schweiz

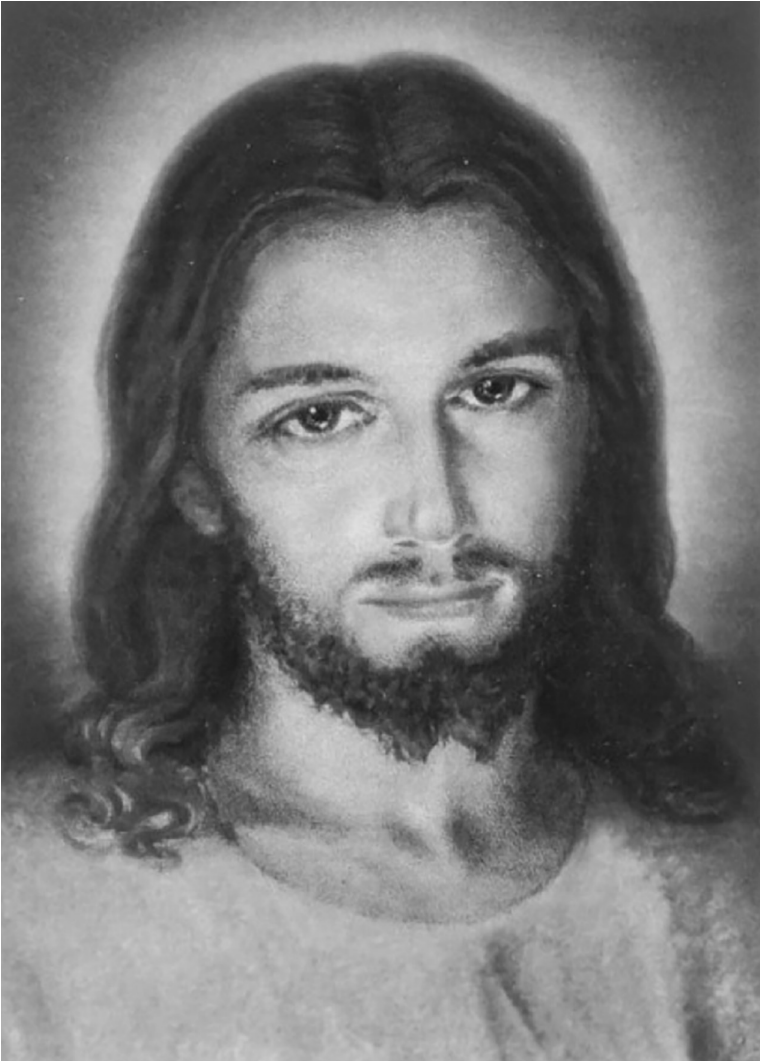
Vorwort

Ich durfte Zeugin sein, wie die Schönheit der Liebe im Herzen von Johannes erblühte. Was dieser junge Mann aus seinem Innersten preisgibt, ist alles andere als alltäglich. Er offenbart eine innige Vertrautheit mit Jesus und Maria, die tief ins Mysterium der Liebe Gottes eindringt, so tief, dass ich das in seiner Ausstrahlung, die oft voller Licht war, wahrnehmen konnte. Als er die Kapitel über das Fasten schrieb, «leuchtete» sein ganzer Körper, weil seine Seele so innig vereint mit Gott war. Was ich sah, hat Johannes in folgende, einfache Worte gekleidet: *«Die Entsagung bewirkt etwas in meiner Seele. Diese kleinen oder größeren Verzichte bergen eine sehr starke Kraft. Sie sind für mich ein wunderbares Licht. Das Licht, das ich in meinem Herzen wahrnehme, scheint manchmal sogar fast gleißend hell. Der Intensität dieses Lichtes kommt nur eines gleich: Die ganze Nacht die heilige Eucharistie anzubeten.»*

Seine innigen Zwiegespräche mit Jesus und Maria sind eine Anregung für den Leser, selbst in die Schönheit der Liebe Gottes einzutauchen und sie zu erfahren. Dies war der tiefste und ein verzehrender Herzenswunsch von Johannes. Er wollte dem Himmel die Schönheit der Liebe Gottes für die Menschen entreißen, die sein Herz überfließen ließ. Durch seine täglichen Opfer und seine angenommenen Leiden versuchte er, dies zu beschleunigen. Er bestürmte Jesus mit folgenden Worten: *«Wie ein Bettler, der einen Ferrari geschenkt bekommt, möchte ich Deine Gaben an die Hungernden austeilen. Zeige mir wie, dann werde ich den ganzen Himmel plündern und alles auf der Erde aussäen, damit die Erde so schön aussehe wie das Paradies!»* Die erste Gebetserhörung

dieses kühnen Gebetes durfte ich beim Korrigieren erleben. Jedes Mal, wenn ich sein Buch zur Hand nahm, wurde ich erfüllt mit einer intensiv tröstenden und aufrichtenden Liebe, sodass ich nur staunen konnte. Die Gnade, die Gott den Lesern anbietet, ist also: Die Schönheit der Liebe zu entdecken!

Hildy Jucker



*Barmherziger Jesus von der heiligen Faustyna Kowalska,
den ich in diesem Bild oft betrachte*

Einleitung

Mit dankbarem Herzen darf ich sehen, dass Gott mir die Zeit schenkt, ein Buch zu schreiben, für das ich den Titel *Die Schönheit der Liebe* gewählt habe. Damit erfüllt sich ein tiefer Herzenswunsch von mir und ich bin voller Freude. Ich möchte erzählen, wie schön es ist, die Freundschaft mit Gott zu pflegen, Ihn zu spüren, und dass mein Leben durch den Glauben einen tiefen Sinn bekommen hat.

Seit meiner Bekehrung begleiten mich die Botschaften Jesu an die französische Mystikerin Françoise. Diese Privatoffenbarung voller Einfachheit, Liebe und Zärtlichkeit hat mein Herz geprägt. Sie hat mir gezeigt, dass Jesus ein liebender und mitfühlender Gott ist, der möchte, dass wir wahrnehmen, wie sehr Er uns liebt. Die vollständige Umkehr unseres Herzens erlaubt Ihm, uns Seine ganze Liebe zu schenken.

Der Ruf Jesu an mich, Zeugnis abzulegen, hat das Ziel, dass auch andere Menschen die Chance bekommen, diese tiefe Liebe zu erfahren, die Gott für jeden einzelnen von uns hegt. Ich möchte nicht mit klugen oder gewandten Worten überzeugen, so wie es Paulus schon im Korintherbrief betont hat (1 Kor 2,4-5). Ich weiß, dass ich meine Schätze – meine Liebesbezeugung für Gott und die göttliche Einladung an die Menschen zur Liebe – in zerbrechlichen Gefäßen (2 Kor 4,7) trage. Meiner Schwachheit völlig bewusst, will ich das, was ich von Gott empfangen habe, nicht für mich behalten.

Es geht mir darum, mit meinen Worten die Welt ein wenig heller zu machen. Der Leser soll einen Moment der Rührung, der Freude oder des Trostes erhalten, um auf seinem

Lebensweg gestärkt voranzugehen, Diese Freude soll tiefe Wurzeln im Evangelium haben, das seit Jahrhunderten vielen Menschen aller Nationen Hoffnung und Trost schenkt. Ich wünsche jedem Leser die gleiche Freude, die ich in meinem Herzen empfinde, wenn ich diese Zeilen schreibe. Ich hoffe, dass die Menschen wieder zu spüren beginnen, wie sehr sie von Gott angenommen und in Seine Freundschaft gerufen sind – eine Freundschaft, die die schönsten Träume übersteigt.

Darüber hinaus möchte ich aufzeigen, wie wertvoll es ist, aus den Sakramenten der Kirche zu leben. Ja, die Menschen sollen die Freude des Glaubens wiederentdecken und somit erkennen, dass es trotz allem Leid des Lebens eine tragende Hoffnung und Kraft gibt, aus der jeder Mensch schöpfen darf, egal wer er ist: Jesus Christus.

Die Eucharistie ist meine tägliche Nahrung und Kraftquelle. Sie lässt mich bis zum heutigen Tag jede Situation meines Lebens bewältigen, ja mehr noch, sie schenkt mir den Himmel im Herzen. Dadurch ist die Gegenwart Jesu jederzeit in meinem Herzen spürbar anwesend. Diese starke Präsenz Jesu drängt mich immer mehr, dieses Licht möglichst vielen Menschen anzubieten. Ich habe bis jetzt nichts Schöneres auf dieser Erde gefunden. Mein Wunsch ist es, dass Jesus durch dieses Buch eine weitere Gelegenheit schafft, in die Abgründe der Liebe Gottes einzutauchen. Dadurch sollen noch mehr durstige Seelen, die unendliche Zärtlichkeit Jesu wirklich spüren und erfahren können.

Jesus hat in mir nicht den talentiertesten Schreiberling ausgewählt. Doch ich bin sicher, dass Er Sein Werk tun wird. Was Er durch mich bewirken will, das wird Er bewirken! Ich denke, dass die Weitergabe meines Glaubens interessanterweise nicht an meine Begabung gebunden ist. Er wird

sie aber verwenden, denn sie ist ein Geschenk Gottes. Das Wichtigste ist die Bereitschaft, Ihn durch mich wirken zu lassen.

Anmerkung zum Buch:

Es kommt vor, dass Wiederholungen auftreten, da mir bestimmte Themen besonders am Herzen liegen. Dafür bitte ich um Verständnis. Wenn eine Geliebte von ihrem Geliebten hört: «Du mein innig geliebter Schatz, ich liebe dich so sehr wie niemanden sonst auf der Erde!», antwortet sie auch nicht: «Du darfst mir nicht mehr als 5-mal am Tag beteuern, ich liebe dich, sonst wird mir langweilig.» Das wäre eine etwas seltsame Verliebtheit. Auch in der heiligen Messe werden immer die gleichen Hochgebete gesprochen und trotzdem möchte jemand, der in Jesus verliebt ist, keinen Tag die heilige Messe missen. Dasselbe gilt beim Rosenkranz. Ich bitte den Leser, mit den Augen der Liebe zu schauen, dann wird er verstehen, dass JEDE WIEDERHOLUNG EIN SCHLAG MEINES HERZENS IST, EIN WIDERSCHNITT DER GÖTTLICHEN LIEBE, EIN RICHTIGES ERLEBNIS, DAS IMMER WIEDER NEU BELEBT UND AUFRICHTET. Viele Passagen meines Buches sind Gespräche mit Gott und Maria. Dabei sind oft Gebete entstanden. Es ist empfehlenswert, sie mit Liebe im Herzen mitzubeten. Dann eröffnet sich dem eignen Herzen die Möglichkeit, einzutreten in die Schönheit der Liebe.

1. Gebete zur Vorbereitung für dieses Buch

Gebet zu Gott Vater:

Allmächtiger Vater, Ich möchte Dich bitten: Nimm den Schleier weg, der unsere Herzen und unseren Verstand bedeckt. Lass uns erkennen, wie viel Gutes Du uns getan hast, tust und noch tun wirst. Hilf uns, an Deine Güte für jeden einzelnen von uns zu glauben.

Himmlicher Vater, alle Heiligen spiegeln eine Facette Deiner Liebe wider. Jeder ist, trotz der schwachen menschlichen Natur, auf vollkommene und doch ganz eigene Art und Weise Deinem Sohn nachgefolgt. Im Himmel sind jetzt alle vereint und Fürsprecher für uns Menschen. Diese Hilfe möchte ich beanspruchen. Ihre Erfahrung, ihr Glaube, ihre Liebe und ihr Beispiel mögen mir beistehen, um Deinen Plan der Liebe für mein Buch noch besser zu verstehen und zu verwirklichen.

Ich bitte Dich, Ewiger Vater, schaue auf sie und siehe, mit welcher glühender und reiner Liebe sie für meine Anliegen bitten, besonders auf die Mutter Jesu. Schenke mir in dem Mass Deine Gnade, wie Du durch dieses Buch Deine heilige Zärtlichkeit verbreiten und den Menschen anbieten möchtest. Also ganz viel Gnade!

Schau, die Menschen brauchen Deine Liebe, damit sie wieder neu belebt und gestärkt werden. Wie Du mich angenommen hast, so wie ich bin, nimm alle an, die durch diese Zeilen berührt werden. Schenke ihnen den Frieden des Herzens, damit sie so schnell als möglich das Tor zum Himmel finden. Lass sie den Himmel schon hier unten auf der Erde kosten, dank Deiner heiligen spürbaren Zärtlichkeit.

Einzig durch Deine Gnade, oh Gott, möge mein Zeugnis zum Segen werden für alle. Heile die Wunden! Lindere die Leiden!

Stärke diejenigen, die nach Trost suchen! Mach alle wieder glücklich! Lass sie spüren, dass es einen gütigen Vater im Himmel gibt, der sie alle liebt.

Gebet zu Jesus Christus:

Jesus, schenke mir die Gnade, nur das zu schreiben, was Du willst und wie Du es willst. Ich möchte Deine Güte und Liebe verkündigen auf die Art und Weise, wie Du es für mich vorgesehen hast. Lass mich nichts aus mir selbst heraus tun, sondern nur auf die Herzschläge Deiner Liebe horchen und ihnen folgen.

Mein Buch soll ein Werkzeug sein, um die Schätze Deines heiligsten Herzens auszuschütten. Lass mich Bote Deiner heiligen Zärtlichkeit sein, damit die Menschen wieder Nahrung für ihre Seele finden.

Ich wünsche sehr, Dir immer ähnlicher zu werden. Wie Du es für mich von Ewigkeit her gedacht hast. Mach allen Lesern offenbar, wie schön Deine Liebe ist. Mögen diese Worte, die ich niederschreibe, von Deiner Liebe durchtränkt sein. Sie sollen das bewirken, was Du mit ihnen vorhast. Mögest Du durchscheinen, um die Herzen zu erfüllen und zu erleuchten. Gib neue Kraft und Glaubensmut!

Gebet zum Heiligen Geist:

Komm Heiliger Geist! Komm, dank der Fürsprache der heiligen Jungfrau Maria, aller Engel und Heiligen. Erleuchte mein Herz, damit ich erkenne, was die Menschen brauchen und Du ihnen sagen willst.

Um Deine reine, erhabene und göttliche Liebe zu verherrlichen und zu offenbaren, oh Du liebender Geist des Ewigen Vaters, gieße Deine sieben Gaben und zwölf Früchte in die Herzen aller Leser aus. Lass sie alle wieder an Leib und Seele gesund werden. Lass sie dankbar erkennen, wie unendlich

gut und liebevoll Du zu jedem bist. In jeder Lebenssituation kannst Du helfen und mit Rat zur Seite stehen.

Gebet zum heiligen Erzengel Michael:

Heiliger Erzengel Michael, auch dir will ich mein Buch ans Herz legen voller Freude und Dankbarkeit. Oft hast du mir in meinem Leben geholfen, den Blick vertrauensvoll auf Jesus zu richten, so dass ich das Böse nicht einmal bemerkt habe, das mich umgeben hat. Fest überzeugt von deiner Macht über die alte Schlange, oh heiliger Erzengel Michael, bin ich voller Hoffnung und Vertrauen. Hilf uns, nicht auf das Negative oder Böse zu schauen, sondern den Blick auf Gottes Liebe und Güte zu richten, die jederzeit bereit ist, uns aufzurichten und zu trösten. Erzengel Michael, du starker Beschützer aller Menschen, behüte meine Gedanken vor allen Fallstricken des bösen Feindes. Meine Worte seien ein Segen für alle Leser. Sie mögen erkennen, dass der Satan, wie stark er auch immer sein mag, ein gefesselt und besiegt Wesen ist. Trotz all seiner Macht hat er keine Gewalt über unsere Herzen, wenn wir es nicht wollen.

Gemeinsam mit allen Lesern möchte ich beten:

Heiliger Erzengel Michael, verteidige uns im Kampfe, sei unser Schutz gegen die Bosheit und die Nachstellungen des bösen Feindes. Gott gebiete ihm, so bitten wir flehentlich. Du aber, Fürst der himmlischen Heerscharen, stürze den Satan und die anderen bösen Geister, die zum Verderben der Seelen in der Welt umherschweifen, mit der Kraft Gottes, in den Abgrund der Hölle hinab. Amen.

Gebet zu Maria, der Mutter Gottes:

Auch dir, o heilige Mutter unseres Erlösers, will ich mein Werk anvertrauen. Da niemand so wie du deinen Sohn kennt,

möchte ich von dir lernen, was es heißt, Ihn wahrhaftig zu lieben. Ich bitte dich, mir deine Weisungen nicht vorzuenthalten, damit ich auf dich höre und mein Buch jeden Leser tröstet. Möge er von deiner mütterlichen Zärtlichkeit getragen, auf dem Weg zum himmlischen Paradies gestärkt und ermutigt, vorangehen. Jedes Wort von deinen Lippen, jede Gnade, die du schenkst, ist liebevolle Wohltat, wertvoll für das Leben. Es gibt keine Worte und kein Bild, das deine unversehrte Reinheit, die vollkommene Schönheit ist, ganz auszudrücken vermögen. Du schönstes Geschöpf des Universums, ein Tropfen deiner Milde und Güte reicht aus, um uns zu besänftigen und zu trösten.

Du Mutter, die keiner Mutter den Platz wegnimmt, sondern das Band der Liebe vollkommen macht, bitte für uns bei deinem geliebten Sohn. Zeige uns, wie herrlich die wahre Liebe ist, die niemanden ausschließt oder herabsetzt, doch zur vollkommenen Liebe führt.

Du weißt, was ich brauche, um dieses Werk zu schreiben. Du hast alle Gnadenschätze für die Menschheit zur Verfügung. So vertraue ich dir, liebe Mama, mein Buch an, das aus dem Gebet entsprungen ist und zum Gebet hinführen soll. Dein schützender Mantel umhülle und stärke mich in der Weisheit und Bescheidenheit. Ich freue mich, eine so demütige Dienerin Gottes an meiner Seite zu haben, die demütigste die es gibt, um mir zu helfen.

Du selige Magd des Herrn, ohne jegliche Sünde, hast auf einzigartig vollkommene Weise Ja zum Willen Gottes gesagt. Du bist fähig gewesen zu dienen, wie es sonst niemand auf dieser Welt kann. So erhoffe ich, dass dein Dienen meinem Buch die Flügel verleiht, die es benötigt. Möge Jesus meine Gedanken gebrauchen, um Seelen an sich zu ziehen, damit sie den Geschmack des Evangeliums neu erfahren und alle Hilfe des Himmels.

Unter deinen Füßen befindet sich die Schlange als sicheres Zeichen der Hoffnung für jeden Menschen, dass er sich vor dem Bösen nicht zu fürchten braucht, weil dieser schon besiegt ist. Maria, dein Name bedeutet Hoffnung und Ermutigung für jeden, der dich wirklich kennt.

Ich danke dir, dass du mich mit deiner Gnade begleiten wirst. Danke, dass mir nichts fehlen wird, um die Menschen zu beschenken. In besonderer Weise vertraue ich alle, die dieses Zeugnis zur Hand nehmen, deiner mütterlichen Zärtlichkeit an. Mehr als die Worte meines Buches soll den Menschen dein liebevoller Beistand zuteilwerden, denn du bist der sicherste Zufluchtsort für alle, die sich vertrauensvoll an dich wenden. Wie kann unser Erlöser nein sagen zu einem Geschöpf, das zu dir aufblickt und sich deinem mütterlichen Herzen anvertraut hat? Alle treten reich geschmückt vor deinen geliebten, heiligen Sohn, Jesus Christus, wenn sie sich von dir beschenken und führen lassen.

Heilige Jungfrau Maria und all ihr Engel und Heiligen: Mein Herz ist gerührt und voller Freude! Ich bitte euch, für mich zu beten, damit ich im Licht des Heiligen Geistes den Willen Gottes klar erkenne und befolge, und dass ich in mein Buch schreibe, was heilsam und Quelle von Leben ist.

2. Überfließendes Liebesgeständnis aus der Tiefe meines Herzens

Gestärkt durch diese Gebete beginne ich mit meinem Werk. So lange sehnte ich mich danach, vermehrt Zeugnis zu geben, die Zärtlichkeit Jesu noch mehr zu offenbaren, den Menschen den Trost, den Frieden Gottes zu bringen. Und jetzt, da ich schreiben soll, bin ich ganz leer wie ein weißes Blatt, und es fehlen mir die Worte. Kein Gedanke, keine

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	5
EINLEITUNG	9
1. Gebete zur Vorbereitung für dieses Buch	12
2. Überfließendes Liebesgeständnis aus der Tiefe meines Herzens	16
3. Das Vertrauen in Jesus auch im Schmerz	22
4. Ich begann eine bewusstere Beziehung mit Jesus zu pflegen	24
5. Ich klage Jesus mein Leid	25
6. Jesu Lächeln bei Computerproblemen	31
7. Die Botschaften der Zärtlichkeit haben mich in eine innige Beziehung zu Jesus Christus geführt	33
8. Bei Gott hat jeder einen Platz in Seinem Herzen	37
9. Die Liebe zu Jesus ist stärker als die Pandemie	38
10. Die Emmaus-Gespräche	41
11. Gebetsweg von Elisabeth Schönstein	66
12. Hoffnung in den Leiden des Lebens	86
13. Die Versuchung des Verliebtseins und der gute Rat meiner Mutter	90
14. Was mich die Versuchung gelehrt hat	95
15. Wie ich meine Verliebtheit überwand	104
16. Weshalb ich das Fasten so sehr liebe	107
17. Weitere Aspekte und Auswirkungen des Fastens	109
18. Der Garten und das Spielzeug	113
19. Ich wünsche sehnlichst mit Dir und Maria in die Fastenschule zu gehen	117
20. Der Künstler und der Architekt	119

21. Liebe Mutter.....	120
22. Was die Motorsäge mich lehrte.....	126
23. Maria führt mich noch mehr in die Stille	127
24. Ich möchte dir meine Reinheit anvertrauen.....	134
25. Am nächsten Tag... ..	141
26. Geld ist nur Altpapier.....	143
27. Plötzlich nehme ich den Seligen Carlo Acutis wahr.....	149
28. Dies und das, sowie das Bett recht machen.....	153
29. Das heiligste Herz Jesu.....	160
30. Die Juwelen der Zärtlichkeit Gottes.....	168
31. Jesus, ich möchte mich lieben, wie Du mich liebst	170
32. Die zehn Gebote	172
33. Die Gebote Gottes halten, kann viel Leid verhindern.....	175
34. Die Wahrheit ist ein kostbarer Schatz.....	177
35. Ich sterbe glücklich, weil ich für den Herrgott sterbe	178
36. Den Willen Gottes wählen.....	180
37. Ich möchte es den Menschen leichter machen.....	181
38. Maria, schenke mir die Gnade des Lächelns und der Vereinigung mit Gott	183
39. In deiner zarten Fürsorge wuchs ich wie ein junger Baum heran	187
40. Maria, Heil der Kranken, sei allen Leidenden nah.....	190
41. Ich fühle mich bei dir so sicher, als gäbe es kein Leid auf dieser Erde	193
42. Welche Richtung soll unser Gespräch einschlagen?.....	195
43. Die Perle meines Herzens.....	197
44. Das Kreuz, das die göttliche Freude in sich trägt	200
45. Ich will mich mit Deinem heiligen Messopfer verbinden	202
46. Ich will vorbereitet sein	206
47. Band der Liebe.....	207

48. Mach Du alles selbst mein Gott	210
49. Lass mich Deine himmlischen Juwelen verteilen	213
50. Die Torheit der Liebe	216
51. Die Torheit wird zur Klugheit	220
52. Heiliger Geist, lege Dein Siegel auf dieses Buch	222
53. Heiliger Geist, weshalb gibt es so viel Leid?	223
54. Nachwort.....	229
55. Danksagung	230